



Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

Geschäftsstelle
der Fraktion Die Grünen - rosa liste

Rathaus

13.08.2018

Ernährungspolitik zurück auf die kommunale Ebene - München gründet einen Ernährungsrat
Antrag Nr. 14-20 / A 02871 der Fraktion Die Grünen - rosa liste vom 10.02.2017, eingegangen
am 10.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Antrag vom 10.02.2017 schlägt Ihre Fraktion vor, dass die Stadt München einen Ernährungsrat gründen und dabei alle relevanten Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Handel, Erzeugung und Verbrauch einbeziehen möge. Gemeinsam mit diesen gesellschaftlichen Kräften soll ein Konzept für eine nachhaltige Ernährungspolitik für München ausgearbeitet werden.

Mit Schreiben vom 21.04.2017 wurde für die Behandlung eine Verlängerung beantragt. Grund hierfür war der Umstand, dass sich zeitgleich mit der Antragstellung eine zivilgesellschaftliche Initiative in Gründung befand, die genau dieses Ziel verfolgt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) schlug damals vor, die Ergebnisse abzuwarten und gegebenenfalls mit dieser Initiative zusammenzuarbeiten. Das RGU rechnete mit der Gründung eines Münchner Ernährungsrats spätestens Anfang 2018.

Die Konstituierung des Münchner Ernährungsrates verzögerte sich, weswegen mit Schreiben vom 4.06.2018 nochmals um eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist bis zum 1.Quartal 2019 gebeten wurde. Diese wurde nicht gewährt.

Nach § 60 Abs.9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.

Der Inhalt Ihres Antrag betrifft den Aufgabenbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt im Zuständigkeitsbereich Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltige Ernährung, Entwicklung von Projekten und Strukturen in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den relevanten

Bayerstraße 28a
80335 München
Telefon: (089) 233-47500
Telefax: (089) 233-47505

gesellschaftlichen Kräften in München. Die Themen und Handlungsfelder wie die eines Ernährungsrates werden im RGU im Bereich Biostadt München bearbeitet. Der Inhalt des Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art.37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt.

Zu ihrem Antrag können wir wie folgt berichten:

1. Ernährungsrat München

Am 18.06.2018 „... gründete ein breites Bündnis aus Initiativen, Verbänden, Firmen und Privatpersonen den Münchner Ernährungsrat e.V. [...] Als erster Schritt des Münchner Ernährungsrats ist geplant, eine kommunale Ernährungsstrategie auf den Weg zu bringen. Welche Rolle dabei die Stadtverwaltung und die umliegenden Landkreise spielen werden, ist in den kommenden Monaten mit den betreffenden Stellen zu klären.“ (Pressemitteilung des Münchner Ernährungsrats vom 19.06.2018).

Über 70 Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen des Ernährungssystems unterstützen die Gründung. Es wurde auch auf die enge Zusammenarbeit mit dem Münchner Umland als Produzent der regionalen Lebensmittel hingewiesen.

„Ziel des Münchner Ernährungsrates ist es, in München ein resilientes, gerechtes und gemeinwohlorientiertes Ernährungssystem zu etablieren, durch das saisonale und regionale Lebensmittel aus fairer und ökologischer/nachhaltiger Herstellung sowie artgerechter Tierhaltung gefördert werden.

Der Münchner Ernährungsrat sieht sich als eigenständiges unabhängiges Bündnis von Akteurinnen der Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft für die Erarbeitung und Umsetzung eines zukunftsfähigen Ernährungssystems für München.“ (Präambel der Satzung des Münchner Ernährungsrats)

2. Zusammenarbeit zwischen der Initiative/dem Verein „Münchner Ernährungsrat“ und der Stadt München, vertreten durch das Referat für Gesundheit und Umwelt

Das RGU stand von Anfang an mit der Initiative „Münchner Ernährungsrat“ in Kontakt. In der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderten Gründungsphase, in der zahlreiche Organisationen eingebunden waren, wurden Ziele und Ideen entwickelt. Ein Lenkungskreis koordinierte die Gründungsphase und arbeitete auf eine Vereinsgründung hin. Der Münchner Ernährungsrat e.V. wurde mittlerweile gegründet.

An der am 17.03.2018 stattgefundenen Zukunftswerkstatt nahm auch das RGU teil. Sechs Arbeitsgruppen tauschten sich zu folgenden Themen aus:

- a. Resilientes Ernährungssystem (Versorgungsstrategie, urbane Gärten, faire Preise, Kooperation mit anderen Ernährungsräten)
- b. Nachhaltige Ernährung in öffentlichen Einrichtungen
- c. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- d. Dialog Landwirtschaft und Gesellschaft
- e. Ernährungssouveränität
- f. Umgang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs/Artgerechtes München

Beim Treffen mit der Fachebene des RGU wurde vom Vorstand des Münchner Ernährungsrates Ende Juli 2018 in Aussicht gestellt, bis Oktober 2018 konkrete Projektideen

und Vorschläge für eine mögliche Zusammenarbeit mit der Stadt München zu präsentieren. Die Erarbeitung der Projektvorschläge verzögerte sich und eine Vorstellung möglicher Projekte soll im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Münchner Ernährungsrates im März 2019 stattfinden.

Das RGU fördert die für den März 2019 geplante Auftaktveranstaltung des Münchner Ernährungsrates. Wir gehen davon aus, dass nach dieser Auftaktveranstaltung konkrete Vorstellungen zur Zusammenarbeit der Stadt München mit dem Ernährungsrat erarbeitet werden. Sollten sich dazu relevante Entwicklungen ergeben, wird dem Stadtrat darüber berichtet werden.

3. Ernährungsräte in anderen deutschen Kommunen

Der Münchner Ernährungsrat ist auch Mitglied im Netzwerk der deutschen Ernährungsräte. Beim ersten Treffen Ende 2017 waren über 40 Vertreterinnen und Vertreter deutscher Städte zusammen gekommen. Zum jetzigen Stand gibt es feste oder in Gründung befindliche Ernährungsräte in fast 20 Kommunen. Gerade in großen Städte (darunter Berlin, Köln, Dresden etc.) engagieren sich viele Menschen, da dort die Möglichkeit, direkte Erfahrungen mit der Nahrungsmittelproduktion zu machen, in der Regel eher gering ist. Gleichzeitig interessieren sich immer mehr Menschen für das gesamte Ernährungssystem und dessen Auswirkungen im globalen wie auch im persönlichen Zusammenhang. Im November 2018 wurde ein zweites bundesweites Treffen des Netzwerks der Ernährungsräte Deutschlands abgehalten.

Auch das bundesweite Netzwerk der Biostädte, bei dem die LH München Mitglied ist, befasst sich mit den Ernährungsräten. Das Biostädte-Netzwerk steht in engem Kontakt zu dem bundesweiten Netzwerk der Ernährungsräte. Es begrüßt ausdrücklich das Engagement der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung unseres Ernährungssystems.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag Nr. 14-20 / A 02871 vom 10.02.2017 damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs